



# FWG

**Freie Wählergemeinschaft Hochdorf - Assenheim e.V.**  
**“Die Kraft der Mitte”**

---

Liebe Mitbürger,

Dezember 2024

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen – ein Jahr voller Herausforderungen, Fortschritte und gemeinsamer Arbeit für unser Hochdorf-Assenheim. Wir von der FWG möchten die Gelegenheit nutzen, um Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung zu danken.

Ein großes Thema, das uns alle beschäftigt, ist der Fortschritt beim Bau der Ortsumgehung. Die Arbeiten schreiten sichtbar voran, und die großflächigen Erdbewegungen prägen mittlerweile das Bild unserer Umgebung. Auch wenn die Baustellen momentan mit Einschränkungen, Verschmutzungen und zeitweiligen Beeinträchtigungen wie der kürzlichen Störung im Telekom-Netz einhergehen – verursacht durch Baggerarbeiten –, so überwiegt doch die Vorfreude auf die spürbare Entlastung des Assenheimer Ortskerns. Diese Maßnahme wird nicht nur den Verkehr beruhigen und die Lebensqualität im Ort verbessern, sondern bietet darüber hinaus spannende Möglichkeiten für eine zukunftsgerichtete Neugestaltung des Ortskerns. In diesem Zusammenhang möchten wir unserem Altbürgermeister Hans Bach gedenken, ohne dessen Einsatz die Ortsumgehung und auch die Renovierung des alten Rathauses – die in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen wurde – nicht zustande gekommen wären. Beide Projekte wurden durch seine Initiativen angestoßen, und die FWG Hochdorf-Assenheim wird Hans Bach in ehrender Erinnerung behalten.

Wie viele Wahlperioden stand das Projekt Ortsumgehung lange auf der Tagesordnung, ohne dass sich etwas bewegte. Das politische Geschäft erfordert immer einen langen Atem und die Hoffnung, dass übergeordnete Stellen die gleichen Prioritäten sehen, wie dies die Gemeinderäte tun. Auch die Überplanung der Hauptstraße im Ortsteil Hochdorf wird uns in nächster Zukunft erneut beschäftigen.

Ein weiteres kleines, aber schönes Zeichen für das Engagement in unserer Gemeinde ist die neue Gestaltung am „Brechloch“ im Deidesheimer Weg im Ortsteil Assenheim. Dort haben wir ein kleines Hochbeet angelegt, dessen Pflege dank einer engagierten Nachbarschaft hervorragend angelaufen ist. Wenn auch Sie Ideen für gestalterische Maßnahmen in Ihrem Umfeld haben, freuen wir uns über Ihre Anregungen, denn wir freuen uns auf weitere Aktionen im Ort mit Menschen vom Ort!

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung unserer Kindertagesstätten. In der Kita „Haus für Kinder“ im Ortsteil Assenheim wird die Küche im Zuge des neuen Kita-Gesetzes erweitert. Für die Kita St. Peter im Ortsteil Hochdorf wurden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie Möglichkeiten erarbeitet, durch bauliche Maßnahmen zwei zusätzliche Gruppenplätze zu schaffen. Damit sind wir als Gemeinde gut aufgestellt, um junge Familien willkommen zu heißen und die Betreuung weiter zu verbessern.

„Ein trauriges Ereignis im letzten Jahr war der Brand in der Kath. Kita St. Peter, bei dem u.a. das Gerätehaus zerstört wurde. Dank vieler Spenden konnte ein Teil des Verlusts ersetzt werden. Auch die FWG unterstützte dieses Jahr die Kita mit einer Spende von 500 EUR.“

Auch die Planungen für den Ausbau der Haßblocher Straße im Ortsteil Hochdorf sind auf einem guten Weg. Mit moderner Straßenbeleuchtung wird dieses Projekt die Infrastruktur unseres Ortes verbessern. Ein weiteres spannendes Vorhaben ist die mögliche Bebauung des Geländes zwi-

schen Westerstraße und Ludwigshafener Straße. Hierbei stehen Zukunftsthemen wie Schallschutz, regenerative Energiegewinnung, Nachhaltigkeit und eine optimale Anbindung an Fuß- und Radwege, insbesondere in der Westerstraße, im Mittelpunkt. Diese Ansätze sind ein wesentlicher Schritt, um Hochdorf-Assenheim zukunftsfähig zu gestalten.

Das Thema Asylunterkünfte beschäftigt unsere Gemeinde und wird von verschiedenen Seiten mit großem Interesse betrachtet – was sich auch im kürzlich angestoßenen Bürgerbegehren widerspiegelt. Die FWG setzt sich dafür ein, dass die Interessen und Sicherheitsbedenken der Einwohner berücksichtigt werden und gleichzeitig eine sachliche Lösung für die Unterbringung von Asylsuchenden gefunden wird. In Anbetracht begrenzter Wohnmöglichkeiten sehen wir die temporäre Nutzung von Containerunterkünften als mögliche Übergangslösung an, auch wenn dies für alle Beteiligten keine ideale Situation darstellt. Unser Ziel ist es, den Herausforderungen mit einer klaren und ausgewogenen Herangehensweise zu begegnen, die sowohl die Belange unserer Gemeinde als auch die bestehenden Verpflichtungen im Blick behält. Umso wichtiger ist es, alle möglichen Alternativen zu prüfen. Sollten private Unterkunstmöglichkeiten angeboten oder erweitert werden können, könnte dies dazu beitragen, die Notwendigkeit von Containern zu verringern oder sogar zu vermeiden.

Neben der politischen Arbeit gibt es Erfreuliches aus der FWG zu berichten, insbesondere im Rückblick auf die Kommunalwahlen, die am 09.06.2024 stattfanden. Ortsbürgermeister Walter Schmitt, der der FWG angehört, wurde mit einem überwältigenden Ergebnis von fast 90% der Stimmen wiedergewählt und führt die Geschicke unserer Gemeinde mit großem Engagement. Ebenso sind wir stolz darauf, mit Stefan Frombold als 1. Ortsbeigeordnetem und Tobias Hofmann als 3. Ortsbeigeordnetem zwei zentrale Positionen im Gemeinderat zu besetzen. Mit einer überwältigenden Mehrheit von 13 Sitzen stellt die FWG die stärkste Kraft im Ortsgemeinderat. Unsere Fraktionsvorsitzende Monika Schönbacher sowie ihre Stellvertreter Bernd Oberbeck und Kai Büber setzen sich mit Nachdruck dafür ein, die besten Entscheidungen für unsere Gemeinde zu treffen – stets im Sinne eines konstruktiven Miteinanders und zum Wohle aller Bürger.

Wir wissen, dass viele Entscheidungen auf höheren politischen Ebenen getroffen werden und unsere Möglichkeiten als Ortsgemeinde dadurch manchmal begrenzt sind. So stehen wir bei übergeordneten Vorhaben, wie der von der Verbandsgemeinde geplanten Anlage einer Container-Unterkunft oder dem Thema Grundsteuerreform, oft vor schwierigen Herausforderungen. Die unmittelbare Zuständigkeit liegt hier nicht immer bei der Ortsgemeinde, doch die Auswirkungen betreffen unsere Bürger und Anwohner unmittelbar.

Wir laden Sie herzlich ein, sich aktiv am politischen Geschehen in unserer Gemeinde zu beteiligen und die kommunale Arbeit mitzugestalten. **Jeden ersten Montag im Monat um 19:00 Uhr treffen wir uns im Historischen Rathaus Assenheim, Langstraße 25**, und wir freuen uns darauf, Ihre Anliegen, Fragen oder Ideen in diesem offenen Forum zu hören und gemeinsam zu diskutieren. Als FWG Hochdorf-Assenheim stehen wir für eine klare demokratische Einbindung der Gemeinden, damit Entscheidungen nicht nur Belastungen bringen, sondern auch Mitsprache und Rücksichtnahme beinhalten. Wir sind als Ortsverein frei von landes- oder bundesparteilichen Zwängen und sind allein den Bürgern von Hochdorf-Assenheim verpflichtet – Ihrem Vertrauen und Ihrem Wohl gilt unser ganzes Engagement.

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die sich in diesem Jahr aktiv eingebracht haben – sei es in Vereinen, bei Veranstaltungen oder in der Politik. Gemeinsam können wir viel erreichen!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr. Kommen Sie gerne mit Ihren Ideen und Anliegen auf uns zu – wir freuen uns auf den Austausch!

Herzliche Grüße

Ihre FWG Hochdorf-Assenheim

